



Programm, Freitag, 1. Oktober 2010

Öffentliche Impfkampagnen und individuelle Impfentscheidung

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung: Warum individuell impfen?

Stefan Schmidt-Troschke, Dr. med.,
Facharzt für Kinderheilkunde und Jugend-
medizin, Ärztlicher Direktor am Gemein-
schaftskrankenhaus Herdecke

11.30 Uhr

Nutzenbewertung nationaler Impf- kampagnen am Beispiel der HPV-Impfung in Österreich

Ingrid Zechmeister, Dr. rer. soc. oec., MA.,
Ressortleiterin Gesundheitsökonomie am
Ludwig Boltzmann Institut (LBI-HTA)

12.15 Uhr

Die AOK-Entscheidungshilfe zur HPV-Impfung

Brigitte Piso, Dr. med., M.P.H., Ressortleiterin
Public Health und Health Services Research
am LBI-HTA

13.00 Uhr **PODIUM**

Dr. Brigitte Piso, Dr. Stefan Schmidt-Troschke,
Dr. Ingrid Zechmeister

13.45 Uhr **MITTAGSPAUSE**

15.00 Uhr

Nationale Impfkampagnen: Wie kommen sie
zustande und wem dienen sie? Zu den Auf-
gaben der STIKO und zur Praxis ihrer Arbeit
Jan Leidl, Dr. med., lfd. Medizinaldirektor des
Gesundheitsamtes Köln a.D., Mitglied der STIKO

15.45 Uhr

Der Impfscheid zwischen öffentlichem
Interesse und individueller Disposition:
Impfaufklärung im Spannungsfeld zwischen
Epistemologie und Agnotologie

Günter Pfaff, Dr.med. M.P.H., Dr. P.H., Landes-
gesundheitsamt Baden-Württemberg, Stuttgart

16.30 Uhr **PAUSE**

16.45 Uhr

Impfungen in der allgemeinmedizinischen
Praxis: Rechte, Pflichten, Möglichkeiten

Wolfgang Schneider-Rathert, Dr. med.,
Facharzt für Allgemeinmedizin, Braunschweig

17.30 Uhr **PODIUM**

Dr. Jan Leidl, Dr. Günter Pfaff, Dr. Steffen Rabe,
Dr. Wolfgang Schneider-Rathert

18.15 Uhr **ABSCHLUSSVORTRAG**

N.N.

ABSCHLUSS

Programm, Samstag, 2. Oktober 2010

Die individuelle Impfentscheidung in der Praxis

08.30 Uhr

Rechtliche Rahmenbedingungen für eine individuelle Impfentscheidung

Jan-Matthias Hesse, Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Medizinrecht Gesundheitsrecht, Stiftungs-
recht, Erbrecht, Stuttgart

09.15 Uhr

Zum Stand der Erfassung und Meldung von UAW bei Impfungen in Deutschland

Klaus Hartmann, Dr. med., Facharzt
für Kinderheilkunde und Jugendmedizin,
Impfschadensbegutachter, Frankfurt

10.00 Uhr **PODIUM**

Dr. Klaus Hartmann, Jan-Matthias Hesse,
Dr. Martin Hirte

10.45 Uhr **PAUSE**

11.00 Uhr

Möglichkeiten individueller Impfentschei- dungen für Kinder im ersten Lebensjahr

Martin Hirte, Dr. med., Facharzt für
Kinderheilkunde und Jugendmedizin, München

11.45 Uhr

„Safer Vax“ – Unterschiede zwischen Wirkung, Wirksamkeit und Auswirkungen von Schutzimpfungen?

Steffen Rabe, Dr. med., Facharzt für Kinderheil-
kunde und Jugendmedizin, München

12.30 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14.00 Uhr

Zur Praxis einer Individuellen Impfberatung für Elterngruppen; Aspekte zu einer differenzierten Impfung gegen Diphtherie, Tetanus und Pertussis

Christoph Tautz, Dr. med., Leitender Kinder-
arzt, Kinderklinik am Gemeinschaftskranken-
haus Herdecke a. D.

14.30 Uhr

Masern, Windpocken, Mumps, Röteln – Wege zu einer individualisierten Impfberatung

Georg Soldner, Facharzt für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin, München

15.15 Uhr **PODIUM**

Dr. Martin Hirte, Dr. Steffen Rabe,
Dr. Stefan Schmidt-Troschke, Georg Soldner,
Dr. Christoph Tautz

16.00 Uhr **ABSCHLUSS**



Impfen: Standard oder individuelle Entscheidung?

Erste Nationale Konferenz
für differenziertes Impfen

Historische Stadthalle Wuppertal
vom 01.-02. Oktober 2010



Faxanmeldung 03212-12 95 718

Ja, ich nehme an der Veranstaltung: „Impfen: Standard oder individuelle Entscheidung?“ in der Historischen Stadthalle Wuppertal vom 01. - 02. Oktober 2010 teil.

- Teilnahmegebühr für Vereinsmitglieder 180,00 Euro (inkl. 19% MwSt.)
- Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder 200,00 Euro (inkl. 19% MwSt.)

Name

Vorname

Titel

Funktion

Institution

Tätigkeit

Straße

PLZ, Stadt

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

**Impfen:
Standard oder
individuelle
Entscheidung?**

Erste Nationale Konferenz
für differenziertes Impfen
vom 01. - 02. Oktober 2010

Impfungen sind Präventivmaßnahmen zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten. Impfungen stellen immer einen Eingriff in die körperliche Unversehrtheit des Einzelnen dar und verändern seine immunologische Disposition. Ihr Einsatz erfolgt primär nicht aufgrund einer individuellen Indikation, sondern sie werden für ganze Populationen indiziert. Impfungen stehen daher im Spannungsfeld der individuellen Situation des Einzelnen und einem näher zu bestimmenden öffentlichen Interesse.

Die Ständige Impfkommission spricht öffentliche Empfehlungen aus, wenn ein Impfstoff breite Anwendung finden soll. Impfaufklärung will daher primär von der Impfung überzeugen. Eine unklare Datenlage,

Nachteile und Risiken werden dagegen i.d.R. kaum thematisiert. Da in Deutschland nur wenig populationsbezogene Daten zur Verträglichkeit und Wirksamkeit von Impfungen vorliegen, unterbleibt eine transparente Diskussion in der Öffentlichkeit. Hinzu kommt, dass sich ökonomische Interessen an der Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von Impfstoffen mit dem berechtigten öffentlichen Interesse an Prävention vermischen.

Auf der ersten nationalen Konferenz für differenziertes Impfen soll diskutiert werden, wie es zu einer individuellen und freien Impfentscheidung kommen kann, die den Einzelnen in die Lage versetzt, Verantwortung für seine Gesundheit zu übernehmen. Was macht den Charakter einer individuellen Impfentscheidung aus? Welche Rechte liegen einer solchen Entscheidung zugrunde? Und wie kann dabei auch dem öffentlichen Interesse an einer gesunden Bevölkerung Rechnung getragen werden?

Außerdem wird aus der Praxis des differenzierten Impfens berichtet: Was sind Gesichtspunkte für eine differenzierte Impfberatung? Welche Risiken stehen dem Nutzen von Impfungen gegenüber? Gibt es Alternativen zu öffentlichen Impfempfehlungen? Welche Impfungen sind wann sinnvoll? Welche Kombinationen stehen am Markt zur Verfügung?

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung wird nicht durch Sponsorleistungen unterstützt. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Anmeldung muss bis spätestens 20. September 2010 erfolgen.

Die Teilnahmegebühr für Vereinsmitglieder beträgt 180,00 EUR (inkl. 19% MwSt.). Die Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder beträgt 200,00 EUR (inkl. 19% MwSt.)

Onlineanmeldung unter:
www.individuelle-impfentscheidung.de
oder per Fax mit anhängendem Anmeldebogen an die Nummer: (0 32 12) 12 95 718

Die Anmeldung gilt erst nach Eingang der Teilnahmegebühr als verbindlich.
Bank: Sparda Bank West
Name des Empfängers: Susanne Roth-Emde
Kto-Nr.: 100279844
BLZ: 370 605 90

Nach Eingang Ihrer Anmeldung und der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per Mail bzw. per Fax. Eine Stornierung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos. Nach diesem Datum wird der gesamte Teilnahmebeitrag erhoben. Stornierungen sind schriftlich an das Konferenzbüro zu richten.

Veranstalter

Verein Ärzte für individuelle
Impfentscheidung e.V.
Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke

Konferenzbüro/Kontakt

ifu Bonn, Susanne Roth
Hummerichs Bitze19
53229 Bonn
Tel.: (0228) 43 21 70
Fax: (0228) 9 48 34 90
konferenzbuero@ifu-bonn.com

Veranstaltungsort

Historische Stadthalle Wuppertal
Johannisberg 40
42103 Wuppertal
www.stadthalle.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

